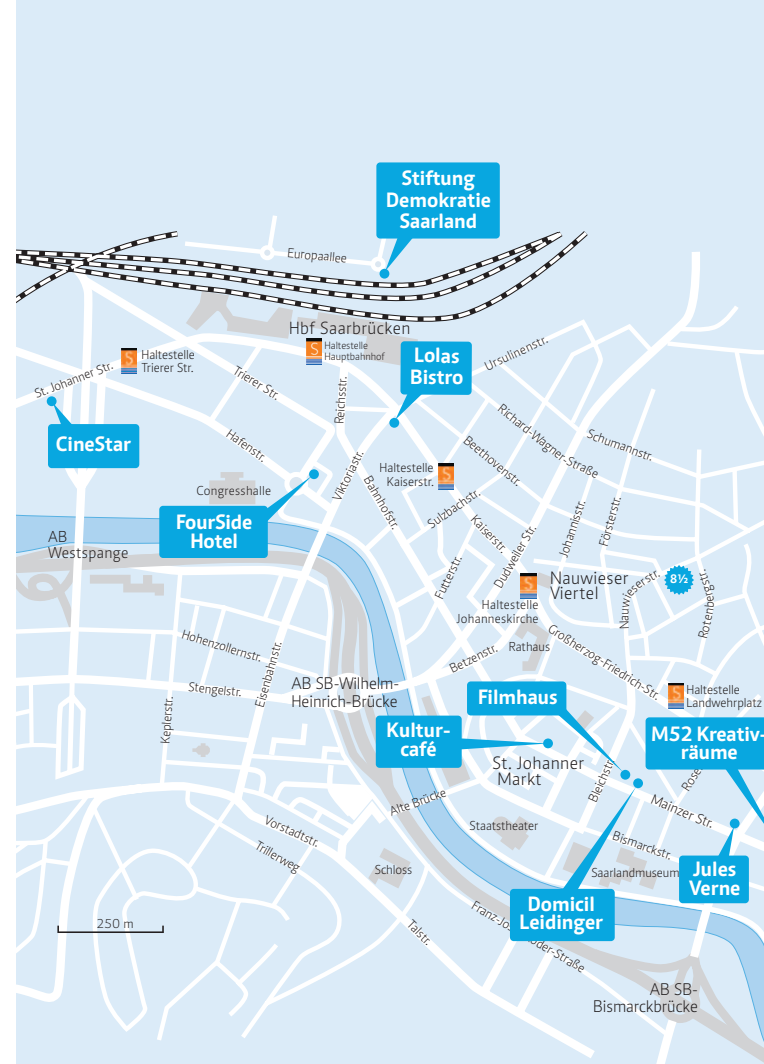


Personenregister

- Noah Bohnert** Produzent Letterbox Collective [S. 2](#)
Susanne Braun Moderation [S. 5](#)
Tania Carlin Moderation [S. 2](#)
Dela Dabulamanzi SchauspielerIn [S. 3](#)
Peggy Driessen Production Manager Minority Co-Productions beim Netherlands Films Fund [S. 2](#)
Barbara Eppensteiner Produzentin berg hammer film [S. 2](#)
Thomas Frickel Geschäftsführer AG DOK – Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V. [S. 6](#)
Julia Fuhr Mann Projekt LIFE IS NOT A COMPETITION, BUT I'M WINNING [S. 3](#)
Amos Geva International Manager, T-Port & Independent Producer [S. 4](#)
Lamin Leroy Gibba Projekt SCHWARZE FRÜCHTE [S. 3](#)
Neigeme Glasgow-Maeda Produzent Wady Films [S. 2](#)
Cornelis Hähnel Moderation [S. 4](#)
Moritz Jahn Schauspieler und Moritz Jahn & Band [S. 3](#)
Dominik Kempf ZDF/ZDFneo, Hauptredaktion Fernsehfilm, Serie II [S. 3](#)
Alexandra Krampe Produzentin JULEX FILM [S. 3](#)
Lion H. Lau Dramaturg Drehbuchautor [S. 3](#)
Shamila Lengsfeld Projekt BLAKE [S. 3](#)
Robert Marciniak Geschäftsführer und Produzent Lieblingsfilm GmbH [S. 5](#)
Corine Meijers Produzentin Studio Biarritz [S. 2](#)
Nikolaj Nikitin Künstlerischer Leiter Prague International Film Festival – Febiofest und Head of Studies SOFA | School of Film Advancement [S. 4](#)
Florian Pflingst Beratung Projektentwicklung, Marktzugang und Festivals, Kommunikation bei MEDIA Desk Suisse [S. 2](#)
Kerstin Polte Produzentin, Regisseurin, Autorin [S. 3](#)
Susann S. Reck Moderation [S. 3](#)
Katharina Retzlaff Referentin des Vorstands bei der Filmförderungsanstalt FFA [S. 2](#)
Laurence Rilly Kurzfilmredakteurin bei ARTE [S. 4](#)
Barbara Rohm Vorstand Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt, Vorsitzende Pro Quote Film e.V. [S. 6](#)
Kirsi Saivosalmi Produzentin Revolver Amsterdam [S. 2](#)
Francesca Scalisi Produzentin DOK MOBILE [S. 2](#)
Franziska Schiedung Projekt FAMÆRSAFEST [S. 3](#)
Moritz Schneider Festival Distribution & Sales an der Zürcher Hochschule der Künste [S. 4](#)
Karin Schockweiler Deputy Director und Eurimages Representative beim Film Fund Luxemburg [S. 2](#)
Lucia Schrenk Projektabteilung, Referenzfilmförderung, Stoffentwicklung, Verwertungserlöse beim Österreichischen Filminstitut [S. 2](#)
Günter Schwaiger Produzent Günter Schwaiger Film Produktion [S. 2](#)
Andreas-Benjamin Seyfert Doktorand in Filmgeschichte, Urenkel von Max Ophüls [S. 4](#)
Rosa von Praunheim Regisseur, Autor, Produzent, Aktivist [S. 3](#)
Julia Wagner Produzentin HEARTWAKE films [S. 2](#)
Judith Wajsgros Acquisitions Manager bei Salaud Morisset [S. 4](#)



Impressum MOP-Industry 2020:

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH, Europaallee 22, 66113 Saarbrücken
 Geschäftsführung: Svenja Böttger und Thomas Brück
 Festivalleitung: Svenja Böttger
 Organisation MOP-Industry: Isabelle Haag (Leitung), Franziska Hermann
 Programm MOP-Industry: Svenja Böttger (V.i.S.d.P.), Oliver Baumgarten,
 Isabelle Haag

Gestaltung: Ralf Leis / Leis & Kuckert Grafikdesign

	MITTWOCH, 22.1.	DONNERSTAG, 23.1.	FREITAG, 24.1.	SAMSTAG, 25.1.
11 Uhr		SPEED-DATING 11.30 – 14 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2	SILVER LININGS IM PRODUKTIONSPROZESS – VON DER BRUCHLANDUNG ZUM NÄCHSTEN HÖHENFLUG 11 – 12.30 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2	
12 Uhr				WORKSHOP „ACHTSAMKEIT UND GRENZEN AM ARBEITSPLATZ“ 12 – 13.30 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2
13 Uhr	PROJEKT-PITCHING-EVENT „DER QUEERE BLICK“ 13.30 – 16.30 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2		PITCHING UND GET-TOGETHER „FILMDEBÜT IM ERSTEN“ 13 – 15 Uhr, Kulturcafé Saarbrücken, Sankt Johanner Markt 24	
14 Uhr		PANEL „HOW TO TRAVEL THE WORLD WITH SHORTS“ 14 – 16 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2	FLYING EYES – BEWEGTE BILDER BEWEGEND DARSTELLEN 13.30 – 15 Uhr, M52 Kreativ Räume, Mainzer Straße 52	
16 Uhr		MARKTPLATZ DREHBUCH 16 – 18 Uhr, Jules Verne, Mainzer Straße 39	FILMEMACHERTREFFEN: DAS SAARLAND ALS FILM-PRODUKTIONSSTANDORT 16 – 18 Uhr, Lolos Bistro, im ehemaligen Kaufhaus Viktoriastraße/Ecke Kaiserstraße	
17 Uhr	MEET THE PRODUCERS EMPFANG 17 – 19 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2			
18 Uhr		FILMVORFÜHRUNG KOMÖDIE UMS GELD 18 – 20 Uhr, SDS Stiftung Demokratie Saarland, Europaallee 18	EMPFANG DER SAARLAND MEDIEN 18 – 20 Uhr, Lolos Bistro, im ehemaligen Kaufhaus Viktoriastraße/Ecke Kaiserstraße	
19 Uhr	EMPFANG DER LHS SAARBRÜCKEN 19.30 Uhr, Lolos Bistro im ehemaligen Kaufhaus Viktoriastraße/Ecke Kaiserstraße			

12. MOP-INDUSTRY



41
FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS
PREIS

SAARBRÜCKEN
 Ein Unternehmen der Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

12. MOP-INDUSTRY 2020

Wir als Filmfestival möchten im Rahmen unseres Branchen-Programms „MOP-Industry“ Begegnungsort und Möglichkeit zum Austausch zwischen Debüt- und Nachwuchsfilmern sowie Expertinnen der Filmbranche sein. Auf verschiedenen Podien, Workshops und Panels werden dabei relevante Schwerpunkte des Festivals zur Diskussion stehen und Möglichkeiten zur Vernetzung geboten.



In diesem Jahr steht dem Festival Dank unseres neuen Sponsors, dem FourSide Hotel Saarbrücken, erstmalig ein Branchen-Hub zur Verfügung. Lokal verortet im Zentrum Saarbrückens, bietet das neu eröffnete Hotel technisch sehr gut ausgestattete und ansprechende Räumlichkeiten zum Netzwerken und Kennenlernen. www.fourside-hotels.com

Weitere Informationen unter www.ffmop.de/branche/mop_industry

MOP-MEETINGS

Di 21.01. – Do 23.01., Hotel Domicil Leidinger, Mainzer Straße 10

Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist der konzentrierteste Treffpunkt für Debütfilm-Filmemacherinnen des deutschsprachigen Nachwuchsfilms. Um die Zusammenarbeit zwischen den Vertreterinnen des jungen Kinos aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Luxemburg, den Niederlanden und Südtirol zu vertiefen und Finanzierungsmöglichkeiten über internationale Koproduktionen auszutauschen, wird zum fünften Mal ein Koproduktionstreffen Akteure gezielt miteinander ins Gespräch bringen. Auf Initiative verschiedener Förderanstalten werden an drei Tagen ca. zehn aufstrebende Produzentinnen aus bis zu sechs Ländern gemeinsame Koproduktionspotenziale abstecken.

Moderation: Tania Carlin

Finanzexpertinnen: Katharina Retzlaff (Referentin des Vorstands bei der Filmförderungsanstalt FFA), Lucia Schrenk (Projektabteilung, Referenzfilmförderung, Stoffentwicklung, Verwertungserlöse beim Österreichischen Filminstitut), Florian Pflingsttag (Beratung Projektentwicklung, Marktzugang und Festivals, Kommunikation bei MEDIA Desk Suisse), Peggy Driessen (Production Manager Minority Co-Productions beim Netherlands Films Fund), Karin Schockweiler (Deputy Director und Eurimages Representative beim Film Fund Luxemburg)

Produzentinnen: Noah Bohnert (Produzent Letterbox Collective), Francesca Scalisi (Produzentin DOK MOBILE), Julia Wagner (Produzentin HEARTWAKE films), Alexandra Krampe (Produzentin JULEX FILM), Corine Meijers (Produzentin Studio Biarritz), Kirsi Saivosalmi (Produzentin Revolver Amsterdam), Barbara Eppensteiner (Produzentin berg hammer film), Günter Schwaiger (Produzent Günter Schwaiger Film Produktion), Neigeme Glasgow-Maeda (Produzent Wady Films) Geschlossene Veranstaltung.

Mit freundlicher Unterstützung von: Filmförderungsanstalt FFA, Österreichisches Filminstitut, Schweizer Bundesamt für Kultur/MEDIA Desk Suisse, Netherlands Films Fund, Film Fund Luxembourg



PROJEKT-PITCHING-EVENT „DER QUEERE BLICK“

Mi 22.01., 13.30 – 16.30 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2

Das Event, in Kooperation mit der Queer Media Society veranstaltet, soll vier jungen Drehbuchautorinnen die Möglichkeit bieten, ihr queeres Projekt vor dem Branchenpublikum des Festivals und einem divers besetzten Panel vorzustellen.

Im Anschluss an das Pitching werden alle Teilnehmerinnen unter Bezugnahme auf die vorgestellten Projektideen gemeinsam mit dem Podium über ihren „queeren Blick“ diskutieren. Im Zentrum soll dabei stehen, was dieser queere Blick überhaupt ist und wie er sich vom üblichen heteronormierten Erzählen unterscheidet. Wie kann man mit Stereotypen umgehen und welche neuen Chancen bietet dieser andere Blick für Figuren- und Stoffentwicklung?

Moderation: Susann S. Reck

Panelreferentinnen: Dominik Kempf (ZDF/ZDFneo, Hauptredaktion Fernsehfilm, Serie II), Kerstin Polte (Produzentin, Regisseurin, Autorin), Lion H. Lau (Dramaturg, Drehbuchautor), Dela Dabulamanzi (Schauspielerin) und Rosa von Praunheim (Regisseur, Autor, Produzent, Aktivist)

Pitch-Teilnehmerinnen: Shamila Lengsfeld (Projekt BLAKE), Franziska Schiedung (Projekt FAM/ERSAFEST), Julia Fuhr Mann (Projekt LIFE IS NOT A COMPETITION, BUT I'M WINNING), Lamin Leroy Gibba (Projekt SCHWARZE FRÜCHTE)

Offene Veranstaltung, um Anmeldung vorab wird gebeten unter:

mop-industry-assistenz@ffmop.de

Mit freundlicher Unterstützung von: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und in Kooperation mit der Queer Media Society

MEET THE PRODUCERS EMPFANG

Mi 22.01., 17 – 19 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2

Am Rande des Koproduktionstreffens MOP-MEETINGS laden wir interessierte Filmschaffende ein, mit den teilnehmenden Nachwuchsproduzentinnen sowie Vertreterinnen der intern. Filmförderungsanstalten ins Gespräch zu kommen. Als besondere Gäste erwarten wir zudem die Teilnehmerinnen des Pitching-Events DER QUEERE BLICK mit ihren spannenden Projekten. Teilnahme nur auf Einladung.

EMPFANG DER LANDESHAUPTSTADT SAARBRÜCKEN

Mi 22.01., 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr), Lolas Bistro im ehemaligen Kaufhaus Viktoriastraße/Ecke Kaiserstraße

Entspanntes Get-Together, das musikalisch begleitet wird von „Moritz Jahn & Band“. Der Schauspieler Moritz Jahn hat noch eine zweite große Liebe: die Musik. Er und seine Band spielen melodischen Folk-, Indierock mit Alternative-Pop-Klängen. Seine Texte handeln von Sehnsucht, Aufbruch und der Suche nach dem guten Leben. Teilnahme auf Einladung.



SPEED-DATING

Do 23.01., 11.30 – 14 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2

Bereits seit 14 Jahren lädt das Event dazu ein, die Vernetzung zwischen den Fachbesucherinnen gezielt zu fördern. Teilnehmen können Regisseurinnen, Produzentinnen und Autorinnen.

Moderation: Cornelis Hähnel

Eine Anmeldung vorab ist notwendig unter: speeddating@ffmop.de

PANEL „HOW TO TRAVEL THE WORLD WITH SHORTS“

Do 23.01., 14 – 16 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2

Die Möglichkeiten, einen Kurzfilm einem Publikum vorzustellen, sind – zumindest im deutschsprachigen Raum – auf den heimischen Markt beschränkt. Es gibt zwar viele Filmfestivals und auch einige TV-Slots – die Zahl der Verleiher und Streaming-Plattformen ist jedoch überschaubar. Daher könnte eine Ausrichtung über die nationalen Grenzen hinaus für Kurzfilmproduktionen eine Option sein. Aber gibt es überhaupt Weltvertriebe, die sich für Kurzfilme interessieren? Wie kann ich sonst auf internationaler Bühne auffallen? Und für welche Art von Filmen interessiert sich das internationale Publikum? Das Panel diskutiert diese Fragen und tauscht Erfahrungen und konkrete Ratschläge aus.

Panelreferentinnen: Amos Geva (International Manager, T-Port & Independent Producer), Judith Wajsgus (Acquisitions Manager bei Salaud Morisset), Moritz Schneider (Festival Distribution & Sales an der Zürcher Hochschule der Künste), Nikolaj Nikitin (Künstlerischer Leiter Prague International Film Festival – Febiofest und Head of Studies SOFA | School of Film Advancement) und Laurence Rilly (Kurzfilmredakteurin bei ARTE)

Offene Veranstaltung, um Anmeldung vorab wird gebeten unter:

mop-industry-assistenz@ffmop.de

MARKTPLATZ DREHBUCH

Do 23.01., 16 Uhr (Einlass: 15.30 Uhr), Jules Verne, Mainzer Str. 39

Bereits zum achten Mal findet der von der MFG Baden-Württemberg initiierte „Marktplatz Drehbuch“ statt. Dort haben Autorinnen die Möglichkeit, ihre aktuellen Stoffe vorzustellen und (weitere) Partnerinnen zu finden. Zusammen mit dem Kuratorium junger deutscher Film, der HessenFilm und Medien und Saarland Medien sind Filmschaffende von der MFG eingeladen, sich auf dem Markt umzuschauen und sich beim anschließenden Get-together zu vernetzen. Teilnahme nur auf Einladung. Kontakt: veranstaltungen@mfg.de

FILMVORFÜHRUNG KOMÖDIE UMS GELD

Do 23.01., 18 – 20 Uhr, SDS Stiftung Demokratie Saarland, Europaallee 18

Erneut begrüßen wir mit Andréas-Benjamin Seyfert den Urenkel unseres Namensgebers zu einer Filmvorführung. Der Doktorand in Filmgeschichte wird zum Film KOMÖDIE UMS GELD, einer Regiearbeit seines Urgroßvaters von 1936, eine Einführung halten. Der Eintritt ist frei, ein Ticket wird jedoch benötigt.

SILVER LININGS IM PRODUKTIONSPROZESS – VON DER BRUCHLANDUNG ZUM NÄCHSTEN HÖHENFLUG

Fr 24.01., 11 – 12.30 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2

Zum dritten Mal wagen wir uns in den Bereich des Unaussprechlichen: eines möglichen Scheiterns. Namenhafte Produzentinnen berichten über Herausforderungen, Fehleinschätzungen, Probleme sowie Risiken und ihre Auswirkungen auf das weitere Schaffen. Das Podium soll somit den Festivalgästen Mut machen, auch die heiklen Momente ihrer eigenen Arbeit als nützliche Wahrzunehmen und aus den Schwierigkeiten anderer zu lernen.

Moderation: Susanne Braun

Panelreferentinnen: Robert Marciniak (Lieblingsfilm GmbH)

Offene Veranstaltung, um Anmeldung vorab wird gebeten unter:

mop-industry-assistenz@ffmop.de

PITCHING UND GET-TOGETHER „FILMDEBÜT IM ERSTEN“

Fr 24.01., 13–15 Uhr, Kulturcafé Saarbrücken, Sankt Johanner Markt 24

Es gibt eine enge Verbundenheit zwischen dem wichtigsten Nachwuchsfilmfestival Deutschlands und dem „FilmDebüt im Ersten“. Seit mehr als einem Jahrzehnt zeigt „FilmDebüt im Ersten“ jeden Sommer eine Auswahl der besten Nachwuchsfilme, die mit Unterstützung der Debütredaktionen in der ARD entstanden sind. Die verschiedenen Reihen der Rundfunkanstalten bündeln im „FilmDebüt im Ersten“ ihre Kräfte, um neue Filmprojekte zu diskutieren und Kooperationen möglich zu machen. Im Anschluss an die Pitching-Werkstatt findet ein öffentliches Get-together statt. Offene Veranstaltung.

Veranstalter: FilmDebüt im Ersten

FLYING EYES – BEWEGTE BILDER BEWEGEND DARSTELLEN

Fr 24.01., 13.30 – 15 Uhr, M52 Kreativ Räume, Mainzer Straße 52

Der Bundesverband der Fernsehkameraleute (BVFK) präsentiert die neuesten Kamerabewegungssysteme und demonstriert am Beispiel von Slider und Gimbal hochwertige Möglichkeiten, bewegte Bilder bewegend darzustellen. Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es? Wie groß sind die zeitlichen Planungsfaktoren? Welche Qualifikation ist nötig? Und welche Facetten der Bildsprache sind möglich? Diese und andere Fragen möchte das Symposium klären. Die Technik steht vor Ort zum Ausprobieren zur Verfügung. Offene Veranstaltung, eine Anmeldung vorab ist nicht nötig.

Veranstalter: Bundesverband der Fernsehkameraleute (BVFK)

FILMEMACHERTREFFEN: DAS SAARLAND ALS FILMPRODUKTIONSSTANDORT

Fr, 24.01., ab 16 Uhr, Lolas Bistro im ehemaligen Kaufhaus Viktoriastraße/Ecke Kaiserstraße

Filmproduzentinnen und solche, die es werden wollen, Dienstleisterinnen am Set, vor und hinter der Kamera treffen sich und tauschen sich über ihre Projekte aus. In Fachgesprächen mit wichtigen Vertreterinnen der Branche haben Produzentinnen und Filmschaffende Gelegenheit über die aktuellen und künftigen Entwicklungen im Filmbereich und der saarländischen Filmszene zu diskutieren.

Referent: Thomas Frickel (Geschäftsführer AG DOK – Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V.)

Eine Anmeldung vorab ist notwendig unter:

www.saarland-medien.de/events/branche_beim_mop

Veranstalter: Saarland Medien

EMPFANG DER SAARLAND MEDIEN

Fr 24.01., ab 18 Uhr, Lolas Bistro im ehemaligen Kaufhaus Viktoriastraße/Ecke Kaiserstraße

In diesem Jahr lädt die saarländische Filmförderung zum traditionellen Empfang am Festival-Freitag im Lolas Bistro ein. Hier können die Gäste die Festivalwoche Revue passieren lassen und die Favoriten für die Preisverleihung am Folgetag diskutieren. Dabei bietet der Empfang der Saarland Medien insbesondere auch die Gelegenheit, sich zu vernetzen und die eigenen Projekte ins Gespräch zu bringen.

Eine Anmeldung vorab ist notwendig unter:

www.saarland-medien.de/events/slm-empfang

Veranstalter: Saarland Medien

WORKSHOP „ACHTSAMKEIT UND GRENZEN AM ARBEITSPLATZ“

Sa 25.01., 12 – 13.30 Uhr, FourSide Hotel, Faktoreistraße 2

In dem Workshop werfen wir einen Blick auf die Fragen: Wann spricht man von sexueller Belästigung und warum spielt der angemessene Umgang damit am Arbeitsplatz eine so wichtige Rolle? Wie arbeitet die Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt und wie kann sie Betroffene unterstützen?

Im weiteren Verlauf möchten wir miteinander ins Gespräch darüber kommen, welche Ideen aus der Praxis dabei helfen, im eigenen Arbeitsumfeld ein respektvolles, gewaltfreies Miteinander zu fördern. Und was können wir alle solidarisch unternehmen?

Workshopleiterin: Barbara Rohm, Vorstand Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt, Vorsitzende Pro Quote Film e.V.

Offene Veranstaltung, um Anmeldung vorab wird gebeten:

mop-industry-assistenz@ffmop.de

